

Sie ist bis zu 80 Meter hoch und benötigt eine Fläche von etwa 100 Metern in der Breite: Mit dieser riesigen 380 kV-Freileitung will die Amprion GmbH zukünftig Strom in Richtung Süden transportieren – quer durch den Osten von Ladbergen.

Die gigantische Höchstspannungsleitung wird die ca. 20 – 25 Meter hohen Waldgebiete der Ortsteile Hölter und Moor etwa um das 3-fache überragen. Der Lebensraum von heimischen Tieren wird empfindlich gestört oder sogar zerstört. Vorgegebene Mindestabstände zu Wohnhäusern werden in vielen Fällen unterschritten und gesundheitliche Risiken für die Bewohner in Kauf genommen.



Illustration der geplanten Trasse in der Moorsiedlung

Das muss doch auch anders gehen!

Wir setzen uns ein für eine bürgernahe, transparente und nachhaltige Umsetzung der Energiewende. Wir möchten verhindern, dass unser Dorf durch eine riesige Freileitung zerschnitten wird und engagieren uns für Alternativen zur Überlandleitung, z.B. durch eine Erdverkabelung. Dafür haben wir die Bürgerinitiative **Ladbergen unter Strom** gegründet. So wollen wir als starke Gemeinschaft alles geben, damit unsere Heimat so (er)lebenswert bleibt, wie sie ist.

Unsere gemeinnützige Arbeit in der Bürgerinitiative ist mit hohen Kosten verbunden. Im Moment steht gerade die Beauftragung eines Anwalts für die Belange der Mitglieder unserer Bürgerinitiative an, Hinzu kommen die Kosten für unsere Beteiligung an einem Experten-Gutachten zur unabhängigen Beurteilung des Trassenverlaufs. Dafür sind wir auf die finanzielle Unterstützung von möglichst vielen Menschen angewiesen.

Bitte hilf uns mit deiner Überweisung, auch wenn du das Glück hast, nicht unter der geplanten Stromtrasse zu wohnen!



WEITERE INFORMATIONEN:

freileitung-ladbergen.de

UNSERE BANKVERBINDUNG:

Empfänger: BI Ladbergen unter Strom
BIC: GENODEM1IBB
IBAN: DE79 4036 1906 0111 6953 02
Bank: Volksbank im Münsterland eG

NEIN.

**Gemeinsam gegen die
Giga-Stromtrasse durch Ladbergen!**

